

Hundeleckerlis ökonomisch verpackt



Die Mehrkopfwage Ishida CCW-RS hält die sperrigen Kausticks optimal im Fluss.

Die traditionsreiche Eric Schweizer AG, Hersteller von Heimtiernahrung, modernisierte Anfang 2014 ihre Produktionsanlagen. Zwei neue Verpackungslinien mit Mehrkopfwagen von Ishida konnten den Produktverlust bei der Abfüllung verschiedener Hundesnacks drastisch reduzieren.



Die Eric Schweizer AG setzt bei ihren Produkten konsequent auf Diversifizierung. Dank dieser Strategie hat das mittelständische Schweizer Unternehmen eine große Sortimentsbreite und besetzt viele Nischen. Allerdings bestand bei den Verpackungen Optimierungsbedarf. Die Produkte sollten der Marke über alle Sortimente hinweg klar zuzuordnen sein und sich am Point of Sale ansprechender präsentieren. Layout und Formate der Verpackungen wurden daher reformiert. Außerdem galt es, die Verpackungen mit Zip-Verschlüssen wiederverschließbar zu machen gegen die Geruchsbildung der Tiernahrung. Für maximale Qualität werden die meisten Produkte nun auch mit Stickstoff begast.

Im Zuge der Umstellungen inves-

tierte die Eric Schweizer AG in zwei vollautomatische Verpackungslinien für diverse trockene Hundesnacks. Mit der Konzeption und Installation wurde die Itech AG (Rotkreuz) als Schweizer Vertretung von Ishida beauftragt, nachdem die Verpackungsexperten überzeugende Referenzanlagen vorgeführt hatten. Adrian Dietz, Spartenleiter Pet bei Eric Schweizer, nennt die generelle Vorgabe für die neuen Linien: „Wir wollten ökonomischer und kostengünstiger produzieren.“ Konkret sollte in beiden Anwendungen der Produktverlust deutlich gesenkt werden. Gleichzeitig mussten Produktwechsel schnell zu erledigen sein, weil Eric Schweizer viele und relativ kleine Chargen fertigt, die meist nur einige Tausend Einheiten umfassen. Für beide Anwendungen waren zudem aufgrund der beengten Pro-

duktionsverhältnisse platzsparende Lösungen gefragt.

Kausticks als Herausforderung

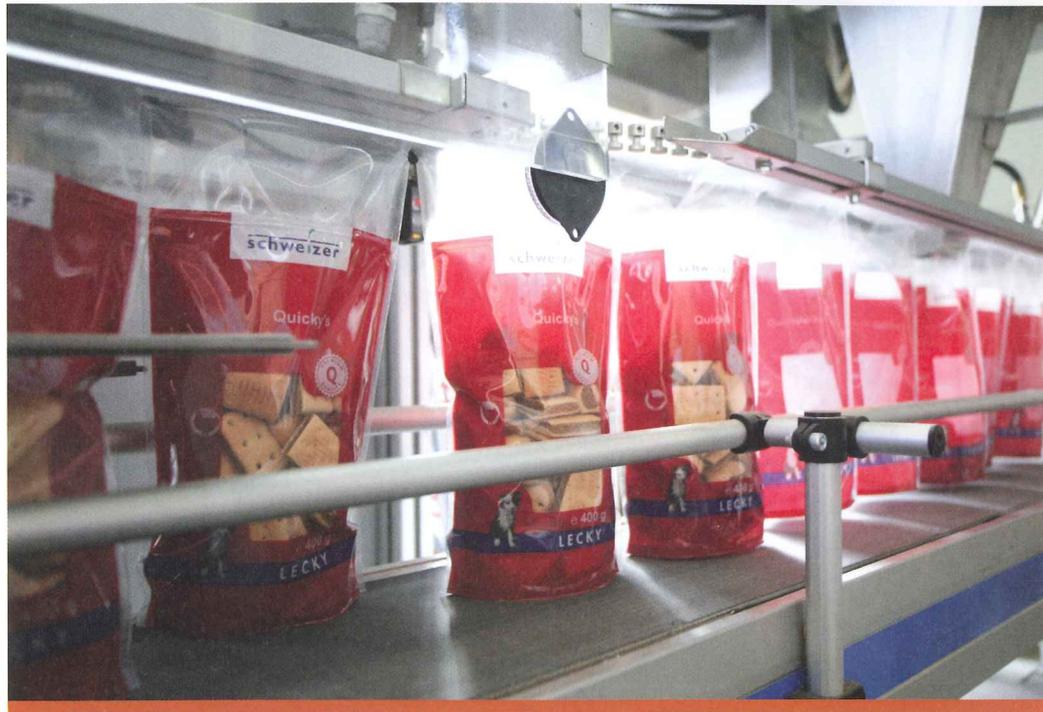
Kausticks aus getrockneten Sehnen und Hautstreifen sind für Hunde Knabberspaß und Zahnpflege zugleich. Für die vollautomatische Verarbeitung stellen die länglichen, ungleich geformten und ziemlich sperrigen Produkte allerdings eine Herausforderung dar. Früher erledigte eine Linearwaage die Verpackung in Beutel, was dem Unternehmen aber einen enormen Produktverlust bescherte. Um das vorgegebene Mindestgewicht zu erreichen, musste oftmals noch manuell ein Kaustick hinzugegeben werden. Zur Vermeidung von Produktverlust verkaufte das Schweizer Unternehmen daher manche der relativ

hochpreisigen Artikel stückweise. Weil die Ware aber nach Gewicht eingekauft wurde, waren die Vorgänge nur kompliziert nachzuvollziehen. Die Verpackungslösung der Itech AG war eine Mehrkopfwaaage CCW-RS von Ishida. Mit ihren großen 5-Liter Volumen Schalen kann die 10-köpfige Waage die Kausticks von bis zu 18,5 cm Länge problemlos verarbeiten. Die Produkte werden zunächst aus einem Bunker heraus über ein steiles Transportband in die Höhe gefördert. Muss bei der Zuführung Produkt nachgeschüttet werden, meldet ein Sensor den Bedarf über eine Signalleuchte. Durch einen speziellen Trichter gelangen die Produkte kontrolliert auf den Verteilteller der Waage. Selbstregulierende vibrierende Radialrinnen sorgen für einen optimalen Produktfluss und fördern die Kausticks zu den Schalen. Ein Ring von Vorschalen beschickt einen zweiten Ring mit Wiegeschalen und der Waagencomputer berechnet in Sekundenbruchteilen die ideale Kombination für das Zielgewicht. Der Abwurf der präzise dosierten und gebündelten Sticks erfolgt direkt in die Schlauchbeutel.

Drei maßgeschneiderte Verpackungsprozesse

Bei der Abfüllung hat die Eric Schweizer AG die Auswahlmöglichkeit aus drei Dosiermodi. In einer vollautomatischen Variante arbeiten Mehrkopfwaaage und Schlauchbeutelmaschine komplett integriert, in einer zweiten Variante erfolgt der Abwurf nach definierter Zeiteinstellung zum Beispiel alle 20 Sekunden und in einer dritten Variante wird der Abwurf vom Bediener mittels eines Fußpedals gesteuert. Letzteres wird praktiziert bei besonders schwierigen Produkten, die direkt vor dem Abwurf in die Beutel manuell gebündelt und nachjustiert werden müssen.

Die neue Verpackungslinie für Kausticks erreicht einen Ausstoß von 30 Beuteln pro Minute. Viel wichtiger ist allerdings die Reduzierung des Produktverlusts. „Bei den Verpackungen



Die Hundekekse werden durch einen Senktrichter in Standbodenbeutel abgefüllt.

mit 750 g Füllgewicht beispielsweise liegen wir jetzt nur noch 1,6 g über dem Zielgewicht“, berichtet Adrian Dietz. „Das bedeutet eine große Kostenreduktion, denn mit der Vorgängeranlage haben wir durchschnittlich 20 % überfüllt“. Außerdem sind heute für die Bedienung der Linie nur noch zwei statt drei Mitarbeiter erforderlich.

Schonung für Hundekekse

Die Bedingung „ökonomisch und kostengünstig“ erfüllt ebenso die zweite neue Verpackungslinie. Ihr Einsatzgebiet ist die Verarbeitung von Hundekexen in vielerlei Variationen. Die in Standbodenbeutel mit verschiedenen Füllgewichten abgepackten Biskuits wurden in der Vergangenheit manuell verwiegt, was einen großen Produktverlust zur Folge hatte. Mehr Genauigkeit lautete also auch in diesem Fall die Devise, allerdings keinesfalls zu Lasten der Produktqualität. Die geformten Backwaren mit und ohne Füllung sind durchaus bruchempfindlich. Durch den Produktabrieb entsteht außerdem

Staub, der sich auf den Sichtfenstern der Beutel absetzen kann, unvereinbar mit dem Premiumanspruch des Schweizer Herstellers. Verlangt war daher eine möglichst schonende Verarbeitung.

Für die Verpackung der Hundekekse installierte die Itech AG eine Mehrkopfwaaage CCW-SE von Ishida. Das Einstiegsmodell in die Mehrkopfwaaagen-Technologie zeichnet sich aus durch eine hohe Wiegegenauigkeit bei mittlerer Ausbringung. Gleichzeitig handelt es sich um eine extrem platzsparende Lösung. Die Beschickung der Verpackungslinie erfolgt aus zwei Bunkern in der darüber liegenden Gebäudeetage, was die Verfügbarkeit und die Flexibilität erhöht. Über ein unter der Decke montiertes Förderband gelangen die Hundekekse auf die Mehrkopfwaaage. Der Verteilteller der 10-köpfigen Waage verfügt über einen Wiegesensor, der die Produktzufuhr zu den Radialrinnen reguliert. Für reibungslosen Produktfluss zu den Edelstahlshalen sorgt ein automatisches Vibrationssystem. Die Fallhöhen sind gering gehalten, die bruchempfindlichen Biskuits rutschen



Adrian Dietz, Spartenleiter Pet bei der Eric Schweizer AG, zeigte sich mit den neuen Verpackungslinien sehr zufrieden.



Der Blick von oben auf die Mehrkopfwage zeigt die schonende Verarbeitung der Hundekexse.

vielmehr auf geeigneten Flächen durch die Waage. Abgefüllt wird dann mittels eines Senktrichters direkt in die Schlauchbeutel.

Mit der neuen Hundekexse-Verpackungslinie erreicht die Eric Schweizer AG eine hohe Präzision bei der Abfüllung, der Produktverlust sank -auf die komplette Produktpalette bezogen- um 6 Prozent. Zudem werden zur Bedienung der Anlage nur noch zwei statt zuvor drei Mitarbeiter benötigt.

Bei den Beuteln mit 400 g Füllgewicht werden heute 12 statt 6 Beutel pro Minute befüllt, wobei die Schlauchbeutelmaschine die deutlich leistungstärkere Waage limitiert. Die häufigen Produktwechsel werden per Knopfdruck über den Abruf von Voreinstellungen erledigt. Die hohe Verfügbarkeit der Verpackungslinie begünstigt weiterhin die schnelle und einfache Reinigung der Ishida Mehrkopfwage. Dazu wird

die robuste Maschine mit einem Staubsauger binnen 10 Minuten gesäubert.

Amortisierung in Sicht

Bei der Eric Schweizer AG ist man mit der Investition in die neuen Verpackungslinien absolut zufrieden. Die Amortisierung wird binnen zwei Jahren erwartet. Angesichts steigender Absatzmengen sollen beide Linien schon

bald auf einen Zweischichtbetrieb umgestellt werden. Auch die Mitarbeiter profitieren von den neuen Maschinen, denn ihre Arbeitsplätze sind angenehmer geworden. „Die Kollegen haben die Bedienung der Ishida Waagen ohne jegliche Vorkenntnisse sehr schnell begriffen“, sagt Adrian Dietz. „Im gesamten Verlauf des Projekts waren die Itech AG und Ishida extrem kompetente Partner.“



Eric Schweizer AG

Die Eric Schweizer AG mit Sitz in Thun, Kanton Bern, ist ein international tätiges Handelsunternehmen mit Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Rasen/Begrünung, Landwirtschaft, Umweltanalytik und Tiernahrung. Größter Umsatzträger ist das Segment Petfood, hier will das vielfach zertifizierte Unternehmen weiter wachsen. Die Eric Schweizer AG setzt auf klar positionierte Markenprodukte von höchsten Qualitätsstandards. Der Vertrieb in der Schweiz erfolgt über Zoohandlungen und über sechs eigene Verkaufsfilialen. Darüber hinaus exportiert das Unternehmen unter Eigenmarke in ausgewählte ausländische Märkte.

www.ericsschweizer.ch

-Anzeige-

